



Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Inhalt

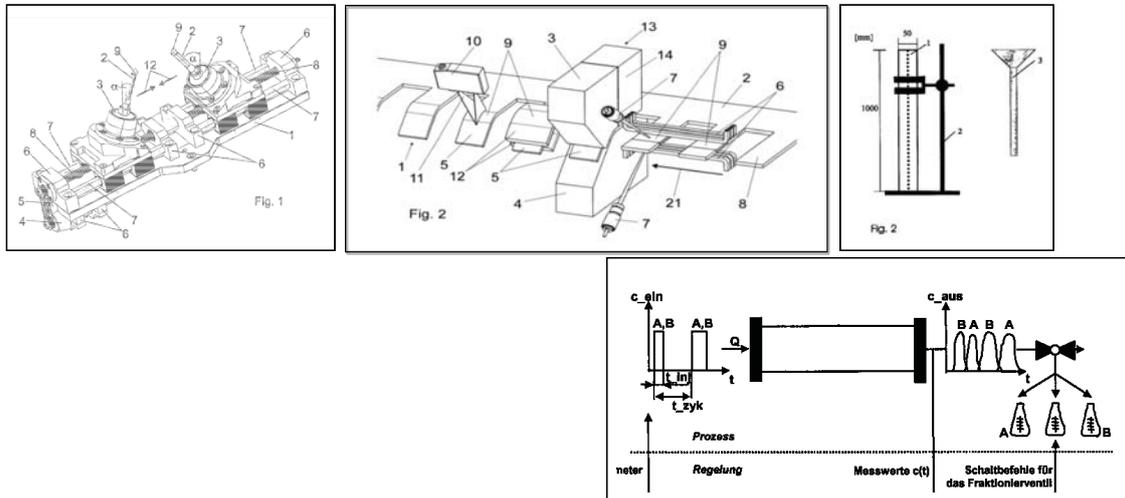
Teil 1: Das Patent und andere Schutzrechte

- Patente und Gebrauchsmuster
- Marken
- Designs

Teil 2: Patentinformation nutzen

Teil 3: Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

Patent und Gebrauchsmuster



Norbert Gövert | 15. Januar 2018

3

Patente und Gebrauchsmuster

- Schutzrechte für **technische** Erfindungen

Technisch ist eine Lehre (Offenbarung, Anleitung)

- zum planmäßigen Handeln
- unter Einsatz beherrschbarer Naturkräfte
- zur Erreichung eines kausal übersehbaren Erfolgs
- ohne Zwischenschaltung menschlicher Verstandestätigkeit.

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

4

Patente und Gebrauchsmuster

- weitere Voraussetzungen
 - Neuheit
 - erfinderische Tätigkeit
 - gewerbliche Anwendbarkeit

- Schutzhindernisse:
 - Entdeckungen, wissenschaftliche Theorien, mathematische Methoden
 - ästhetische Formschöpfungen
 - Pläne, Regeln, Verfahren (ohne Technizität)
 - Erfindungen, die gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstoßen
 - Pflanzensorten, Tierarten, Züchtungsverfahren

Patente und Gebrauchsmuster

weitere Eigenschaften

- Verwertungsmonopol
- zeitliche Befristung
- erlaubte Nutzung für Forschung und private Zwecke
- Wirkung geografisch eingeschränkt (Territorialprinzip)

Marken



Marken

Was ist eine Marke®?

- Kennzeichnung für Produkte oder Dienstleistungen
- Firmennamen und -logos
- Bezug zu Waren- und Dienstleistungsklassen der Nizza-Klassifikation
 - 34 Warenklassen **Beispiel: Klasse 28 Spiele, Spielzeug; ...**
 - 11 Dienstleistungsklassen **Beispiel: Klasse 38 Telekommunikation**
 - Innerhalb dieser Klassen: ~ 70.000 Waren und Dienstleistungen



Marken

schutzfähig sind

- Zeichenketten
 - (Kunst-)Wörter (Coca-Cola, Apple, Google)
 - Buchstabenkombinationen (BMW)
 - Zahlenkombinationen (501)
 - Slogans (Just do it, Legenden sterben nicht im Bett)
- bildliche Darstellungen, Logos
- 3-dimensionale Formen (Toblerone, Coca-Cola-Flasche)
- Farben
- akustische Zeichen, Hörmarken
- Kombinationen dieser Elemente



Marken

Schutzhindernisse

- Kennzeichnung besitzt keine Unterscheidungskraft
- Kennzeichnung enthält freihaltebedürftige beschreibende Angaben
- Kennzeichnung beinhaltet unberechtigt verwendete Hoheitszeichen
- Kennzeichnung enthält eindeutig irreführende Angaben



Eigenschaften des Schutzrechts

- keine markenamtliche Kollisionsprüfung
- zunächst 10 Jahre gültig, beliebig oft verlängerbar
- Kosten für 10 Jahre, 3 Klassen: 300 € (Verlängerung: 750 €)



© Ruhr Nachrichten, erschienen am 20. Oktober 2012

Stein des Anstoßes: Nur ein paar Euro wollte die Ibbenbürenerin bei einer Auktion mit diesen Schühchen erzielen - jetzt will der FC Schalke 04 insgesamt 1157 Euro und pocht auf seine Markenrechte. Fotos (2) Jochimsen

- Verletzung einer Marke?
- [DPMAregister](#) (DPMA)
- [eSearch plus](#) (EUIPO)
- [Global Brand Database](#) (WIPO)

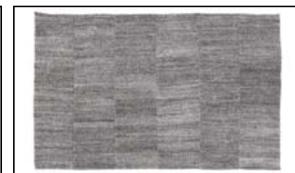
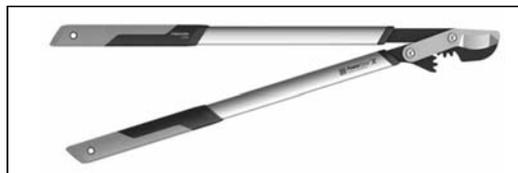
Teure Schalke-Schühchen

Ibbenbürenerin bietet Gestricktes im Internet an / Bundesligist will Schadenersatz

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

11

Designs



Norbert Gövert | 15. Januar 2018

12

Designs

Designschutz, z. B. Formgebung und Farbgestaltung

- optische Aufmachung oftmals einziges Unterscheidungsmerkmal
- Design als Imageträger, Identifikationsfaktor
- Produktdesign zur Aufwertung von Gebrauchsgütern aller Art

Was ist Design?

- äußere Gestaltung eines Produktes oder Teilen davon
- charakterisiert durch Anordnung von Linien, Konturen, Farben, Flächen, verwendetes Material (optische Wirkung)
- Karosserieteile, Stoffmuster, Bestecke, Zahnbürsten, ...

Designs

Voraussetzungen

- Neuheit (Neuheitsschonfrist 12 Monate)
- Eigenart

Eigenschaften

- Bezug zu Warenklassen der Locarno-Klassifikation
 - 32 Hauptklassen mit 216 Unterklassen
 - **Beispiel: Klasse 04 Bürstenwaren;**
Unterklasse 04-02: Bürsten für die Körperpflege; ...
- ungeprüftes Schutzrecht
- Schutzdauer zunächst 5 Jahre, auf maximal 25 Jahre verlängerbar
- Kosten für 10 Jahre: 172 €
- bis Ende 2013: Geschmacksmuster

BVB 09 – SSC Neapel 3:1

26. November 2013

- Verletzung eines Designs?
- Schutzrechtsinhaber:
Tilman Meuser
- Datenbanken:
 - [DPMAregister](#) (DPMA)
 - [eSearch plus](#) (EUIPO)
 - [Global Design Database](#) (WIPO)



© WAZ Mediengruppe, 25. November 2013

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

15

Marken und Designs

Verschiedene Quellen: angemeldete Schutzrechte

- beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA)
- beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO, Gemeinschaftsmarke / -geschmacksmuster)
- bei der World Intellectual Property Organization (WIPO, internationale Marke / internationales Industriedesign)

können Schutzwirkung in Deutschland entfalten!

Folge: Recherche muss in entsprechenden Quellen erfolgen,
Eine Recherche alleine beim DPMA reicht nicht aus!

Werkzeuge im ITP ermöglichen umfassende Recherche!

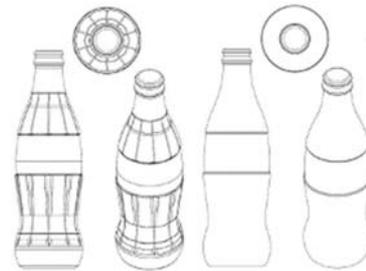
Norbert Gövert | 15. Januar 2018

16

Die Coca-Cola-Flasche



- Patent: Verschluss, Kronkorken
→ USPTO 1892
- Design: Form der Flasche
→ Design-Patent USPTO 1915
- Marke: Schriftzug, Name,
Form der Flasche
→ z. B. Unionsmarke 2002



17

Inhalt

Teil 1: Das Patent und andere Schutzrechte

Teil 2: Patentinformation nutzen

- Die Patentschrift
- Recherchearten und -strategien
 - Stichwortrecherche
 - IPC-Recherche

Teil 3: Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

Patente und Gebrauchsmuster

Gegenleistungen für das Verwertungsmonopol

- patentamtliche Gebühren
- Offenlegung der Erfindung (unabhängig von der Schutzfähigkeit)

Speicher für technisches Wissen

- Schätzungen zufolge
70 – 95% des technischen Wissens in Patent- und
Gebrauchsmusterschriften dokumentiert
- etwa die Hälfte dieses Wissens ist in keiner anderen Quelle zu finden
- etwa 90 % nicht (mehr) geschützt

Wozu Patentinformation?

Folgerungen: Patentinformation nutzen, um ...

- ... Doppelentwicklungen zu vermeiden
- ... Schutzrechtsverletzungen zu vermeiden
- ... Lösungsansätze zu finden
- ... Trends zu beobachten
 - Beobachtung von Technikgebieten
 - Beobachtung von Mitbewerbern

PATENTSCHRIFT

№ 1.

JOH. ZELTNER

IN FIRMA: NURNBERGER ULTRAMARIN-FABRIK.

VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINER ROTHEN
ULTRAMARINFARBE.Klasse 22
FARBSTOFFE.

BERLIN

GEDRUCKT IN DER KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI

JOH. ZELTNER, IN FIRMA: NURNBERGER ULTRAMARINFABRIK.

Verfahren zur Herstellung einer rothen Ultramarinfarbe.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 2. Juli 1877 ab.

Das Verfahren zur Fabrikation dieses rothen Ultramarins ist folgendes:
Ultramarinviolet wird, auf 130—150° Celsius erhitzt, der Einwirkung von Dämpfen einer mehr oder weniger concentrirten Salpetersäure ausge-

setzt. Stark concentrirte Salpetersäure ergiebt eine bis zu lichthem Rosa aufsteigende Farbe; verdünntere Salpetersäure dagegen ein tieferes und dunkleres rothes Ultramarin.

Die Patentschrift: Titelseite

- bibliographische Daten
- Zusammenfassung (Abstract)
- wichtigste Zeichnung

(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2006 054 979 A1 2007.10.25

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2006 054 979.1
(22) Anmeldetag: 22.11.2005
(43) Offenlegungstag: 25.10.2007

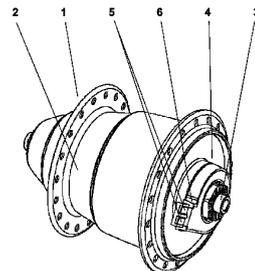
(51) Int. Cl. 8: B62J 6/12 (2006.01)

(86) Innere Priorität:
10 2006 017 746.0 15.04.2006(72) Erfinder:
Fey, Rainer, 97502 Euerbach, DE(71) Anmelder:
SRAM Deutschland GmbH, 97424 Schweinfurt, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Radnabendynamo

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Radnabendynamo, insbesondere einen Generatormechanismus mit einem Rotor, der sich mit der Nabenhülse dreht und einem Stator auf der Nabenachse sowie einer Stromführung über eine Führungsnut, zwischen Nabenachse und Lagerhennung zum Ausgangstecker. Der Rotor besteht aus einem Magnetträger, der die Magnetsegmente aufnimmt. Der Stator setzt sich aus einem, die Spule und das Kernjoch aufnehmenden Spulenkörper und dem Statorjoch zusammen. Das Kernjoch wird von mehreren Blechpaketen gebildet, die gleichmäßig um die Achse angeordnet sind. Der Stator wird von zwei inneren Statorblechen und zwei äußeren Statorblechen gebildet, die an den Stirnseiten des Spulenkörpers angeordnet sind. Die inneren Statorbleche haben lange Jocharme, die von beiden Seiten kommend über die Spule greifen und deren Enden sich an den Endscheiben abstützen. Zudem sind Aussparungen vorgesehen, um die Enden der Blechpakete am Umfang aufzunehmen. Die äußeren Statorbleche werden stirnsseitig an die Blechpakete gepresst. Sie haben kürzere Jocharme, die an den längeren Jocharmen anliegen und die Spule nur teilweise überdecken.



Die Patentschrift: INID-Codes

- Nummern zur Identifikation bibliografischer Daten (WIPO-Standard)
- Beispiele:
 - 10 Kennzeichnung des Dokuments
 - 11 Nummer des Patentdokuments
 - 12 Bezeichnung der Schriftart
 - 20 Anmeldedaten
 - 50 Technische Angaben
 - 51 Internationale Patentklassifikation
 - 54 Bezeichnung der Erfindung
 - 57 Zusammenfassung oder Anspruch
 - 70 Angaben zu Verfahrensbeteiligten
 - 71 Anmelder
 - 72 Erfinder

Die Patentschrift: Beschreibung

- Gebiet der Technik
- der dem Anmelder bekannte Stand der Technik
- das der Erfindung zugrunde liegende Problem
- Erfindung
- gewerbliche Anwendbarkeit
- vorteilhafte Wirkung
- Ausführungsbeispiel

Die Patentschrift: Ansprüche

- Patent- und Schutzansprüche
- juristisches Kernstück
- Typen
 - Hauptanspruch
 - Nebenanspruch
 - Unteranspruch
- Gliederung
 - Oberbegriff
 - kennzeichnender Teil

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Patentansprüche

1. Radnabendynamo 1 mit einem Generatormechanismus zwischen der feststehenden Nabenachse 3 und einer drehenden Nabenhülse 2, wobei sich der Generatormechanismus aus einem mit der Nabenachse 3 drehfest verbundenen Stator 10 mit einem Spulenkörper 11 der Kernjoch 12, Spule 13 sowie Statorbleche 14 und 15 aufnimmt und aus einem sich mit der Nabhülse 2 drehenden, magnetischen Rotor 7 sowie aus einer Stromführung von der Spule 13 zur Nabenaußenseite zusammensetzt, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kernjoch 12 vom Spulenkörper 11 aufgenommen werden und auf beiden Seiten über den Spulenkörper 11 hinaus ragen sowie an den Stirnseiten des Spulenkörpers 11 je ein inneres Statorblech 14 und jeweils ein äußeres Statorblech 15 angeordnet sind, wobei die Enden der Kernjoch 12 die äußeren Statorbleche 15 stirnseitig kontaktieren und die Ränder der entsprechenden Aussparungen 20 an den inneren Statorblechen 14 am Umfang der überstehenden Kernjochenden anliegen.

2. Radnabendynamo 1 nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die äußeren Statorbleche 15 zur Kontaktverbesserung an die Stirnseiten der Kernjoch 12 gedrückt werden und hierfür auf der einen Seite ein Anschlag bzw. eine Durchmesserstufe und auf der anderen Seite ein Einstellgewinde auf der Nabenachse 3 vorgesehen sind.

3. Radnabendynamo 1 nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kernjoch 12, die aus Blechpaketen mit mehreren übereinander liegenden rechteckigen Blechen bestehen, in gleichmäßi-

Patentansprüche in der Praxis

- Ansprüche so weit wie möglich und so eng wie nötig formulieren
- Ansprüche möglichst allgemein formulieren
 - „befestigen“ statt „schrauben“, „nageln“, „nieten“, „kleben“...
 - „Kommunikationsgerät“ statt „Telefon“, „Fax“, „Funkgerät“...
 - „Leuchtmittel“ statt „Glühbirne“, „LED“, „Neonröhre“, „Kerze“...
- Ansprüche klar formulieren, relative Begriffe („ungefähr“, „etwa“, „groß“, „dünn“...) vermeiden
- Begriffe wie „insbesondere“ und „vorzugsweise“ vermeiden
- Ansprüche müssen durch Beschreibung gestützt sein
- keine Markennamen verwenden („Uhu“ statt „Klebstoff“ wäre falsch)

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Patentansprüche: Was ist geschützt?

Stand der Technik sei:

- Sitzgelegenheit
 - aus Holz
 - mit vier Beinen
 - mit Rückenlehne



Patentansprüche: Was ist geschützt?

Die Erfindung sei:

- Sitzgelegenheit
 - aus Holz
 - mit vier Beinen
 - mit Rückenlehne
 - mit Armlehnen



Patentansprüche: Was ist geschützt?

Der Patentanspruch wäre:

- Sitzgelegenheit
 - aus Holz
 - mit vier Beinen
 - mit Rückenlehne
- dadurch gekennzeichnet, dass
 - diese Armlehnen hat.



- Oberbegriff: aus dem Stand der Technik bekannte Merkmale
- „dadurch gekennzeichnet, dass“
- neue kennzeichnende Merkmale

Patentansprüche: Was ist geschützt?

Es handelt sich um eine abhängige Erfindung:

- Sitzgelegenheit
 - aus Holz
 - mit vier Beinen
 - mit Rückenlehne



Patentansprüche: Was ist geschützt?

Umgehung des Anspruchs: nicht geschützt wären



Kunststoffstuhl



Metallstuhl



Dreibein



Fünfbein mit Rollen und Polster

Die Patentschrift: Zeichnungen

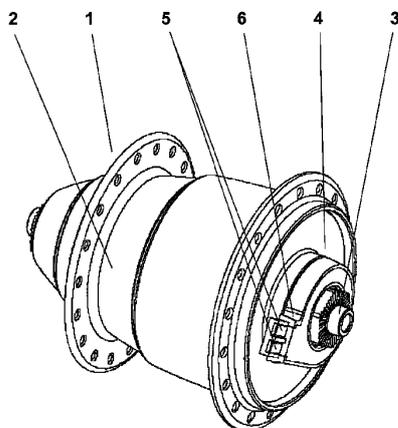


Fig. 1

Kurzbeschreibung der Zeichnungen

[0018] Anhand mehrerer Figuren wird ein Ausführungsbeispiel eines mit einem Generatormechanismus ausgerüsteter Radnabendynamo zur weiteren Erläuterung der Erfindungsmerkmale gezeigt:

[0019] **Fig. 1** zeigt eine 3D-Ansicht des Radnabendynamos

[0020] **Fig. 2** zeigt einen Schnitt durch den Radnabendynamo

[0021] **Fig. 3** zeigt eine 3D-Ansicht eines Rotors

[0022] **Fig. 4** zeigt eine 3D-Ansicht eines Stators

[0023] **Fig. 5** zeigt eine 3D-Ansicht eines Spulentragers

[0024] **Fig. 6** zeigt eine 3D-Ansicht der Steckerplatine

[0025] **Fig. 7** zeigt eine 3D-Ansicht eines Spulentragers mit Jochtaschen

[0026] **Fig. 8** zeigt eine 3D-Ansicht des inneren Statorbleches mit gestuften Jocharmen

[0027] **Fig. 9** zeigt eine 3D-Ansicht des äußeren Statorbleches mit am Umfang abgeschrägten Jocharmen

Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels

[0028] In **Fig. 1** wird der Radnabendynamo 1 im einbaufähigen Zustand gezeigt. Die Nabenhülse 2 mit den Speichenflanschen dreht sich koaxial zur Nabenachse 3. Der Lagerdeckel 4 ist mit der Nabenhülse 2 verschraubt und nimmt das auf der Nabenachse 3 sitzende Lager auf. Außerhalb der Radnabe und über eine Dichtkontur mit dem Lagerdeckel 4 verbunden umschließt der mit zwei Ausgangskontakten 5 aus-

Recherchearten

- Namensrecherche
Veröffentlichungen von bestimmten Anmeldern / Erfindern
- Patentfamilienrecherche
äquivalente Schutzrechtsveröffentlichungen zu einer bestimmten
Veröffentlichung
- Rechtsstandsrecherche
Gültigkeit, Patenterteilung, Prüfungsantrag, Einspruchsverfahren
- Sachgebietsrecherche
Information zu einem bestimmten technischen Sachgebiet
- Überwachungsrecherche
Erfassung von Innovationen in einem Sachgebiet,
Beobachtung der Entwicklungstätigkeiten von Mitbewerbern
- Neuheitsrecherche

Die Neuheitsrecherche

... in einem sehr frühen Stadium von Forschungs- / Entwicklungsarbeiten

Vermeidung von Doppelentwicklungen; Sammlung von Ideen,
auf denen eigene Entwicklungsarbeiten aufsetzen können

... vor Schutzrechtsanmeldung

Suche nach dem Stand der Technik; Überprüfung der Neuheit
(schafft Klarheit über den Wert der Erfindung)

... im Verletzungs- / Kollisionsfall

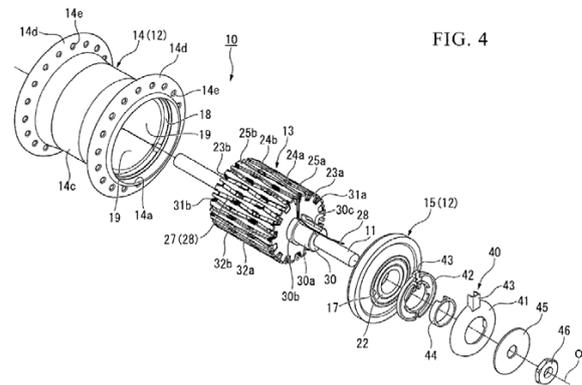
bei Verletzungsstreitigkeiten, Einspruch gegen Patenterteilung,
Nichtigkeitsklage; Nachweis, dass Neuheit nicht gegeben ist oder
Patentansprüche zu weit gefasst sind

Das Recherchethema

- Wie lässt sich das Recherchethema umschreiben?
Kurze, prägnante Umschreibung des Recherchethemas. Beispiel:

*„Gesucht werden Lösungen für die Integration eines Dynamos in der Radnabe des Vorderrads eines Fahrrades.
Weniger interessant ist die Funktion des Dynamos an sich.“*

- Wie zuverlässig muss das Suchergebnis sein?
Auswahl der Werkzeuge anhand der Tragweite der Entscheidung
 - Bestände weiterer nationaler Ämter
 - Nicht-Patentliteratur



Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Recherchestrategien

- Stichwortrecherche
 - Eingrenzung der Dokumentenmenge durch (technische) Stichwörter
 - Achtung: kein kontrolliertes Vokabular!
 - ergänzt bei Bedarf durch bibliographische Kriterien
- IPC-Recherche
 - IPC: Internationale Patentklassifikation
 - Einteilung der Patentinformation in Sachgebietsklassen
 - Eingrenzung der Dokumentenmenge durch Angabe von Klassen
- Werkzeuge
 - Google Patents: <https://patents.google.com/>
 - DEPATISnet: <http://depatismet.dpma.de/>
 - Espacenet: <http://www.espacenet.com/>
 - Recherchieren im ITP, Auftragsrecherchen

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Inhalt

Teil 1: Das Patent und andere Schutzrechte

Teil 2: Patentinformation nutzen

- Die Patentschrift
- Recherchearten und -strategien
 - Stichwortrecherche
 - IPC-Recherche

Teil 3: Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

Die Stichwortrecherche: Werkzeuge

- Google Patent Search
- DEPATISnet (Premium)

Google Patent Search

- <https://patents.google.com/>
- https://www.google.com/advanced_patent_search
- <https://support.google.com/faqs/answer/6261372>

- Probleme: Unklar,
 - ... welche Dokumentenbasis vorliegt
(derzeit nur Dokumente ausgewählter Ämter, aber keine Vollständigkeit)
 - ... welcher Erschließungsstand vorliegt

DEPATISnet

- Veröffentlichungen des DPMA, des EPA, der WIPO;
ausgewählte Veröffentlichungen anderer nationaler Patentämter
- Volltexte und bibliographische Daten
- Aktualisierung wöchentlich
- Suchsprache entsprechend der Sprache der Dokumente
- Experten- / Ikofoxmodus: komplexe Anfragen möglich
 - Boolesche Operatoren (AND, OR, NOT) und Klammerung
 - Joker und Trunkierung (?, !, #)
 - Nachbarschaftsoperatoren (W, NOTW, #W, A, #A, P, L)
 - Vergleichsoperatoren (>, <, =, >=, <=)

Recherche | **IPC** | Service

Einsteiger | Experte | Ikofax | Familie | PIZ-Unterstützung

Sie befinden sich hier: > DEPATISnet-Startseite > Recherche > Einsteiger

Einsteigerrecherche

Die folgenden Felder sind alle mit UND verknüpft. Sie müssen mindestens ein Feld ausfüllen.
Für weitere Informationen nutzen Sie die [Hilfe](#) zur Einsteigerrecherche.

Recherche formulieren

Veröffentlichungsnummer [DE4446098C2](#)
 Titel [Mikroprozessor](#)
 Anmelder/Inhaber/Erfinder [Heinrich Schmidt](#)
 Veröffentlichungsdatum [12.10.1999](#)
 Alle Klassifikations-Felder [F17D5/00](#)
 Suche im Volltext [Fahrrad](#)

Trefferlistenkonfiguration ausblenden

Veröffentlichungsnummer
 Anmeldedatum
 Veröffentlichungsdatum
 IPC-Hauptklasse
 IPC-Neben-/Indexklassen
 Reklassifizierte IPC (MCD)
 Prüfstoff-IPC
 Erfinder
 Anmelder/Inhaber
 Titel
 Abstract

Trefferlisten-sortierung nach

Treffer/Seite

Recherche starten

Trefferliste Einsteigerrecherche

Suchanfrage:
Ti = (Nabendynamo)

[Zurück zur Einsteigerrecherche](#)
 [Familienmitglieder löschen](#)
 [Familienmitglieder austauschen](#)

Für weitere Informationen bezüglich der Familienmitglieder nutzen Sie die [Hilfe](#)

Trefferliste: 18 Treffer
 Angezeigte Trefferliste herunterladen ([CSV](#), [XLS](#))
 Angezeigte Treffer herunterladen ([PDF](#))

Trefferlistenkonfiguration einblenden

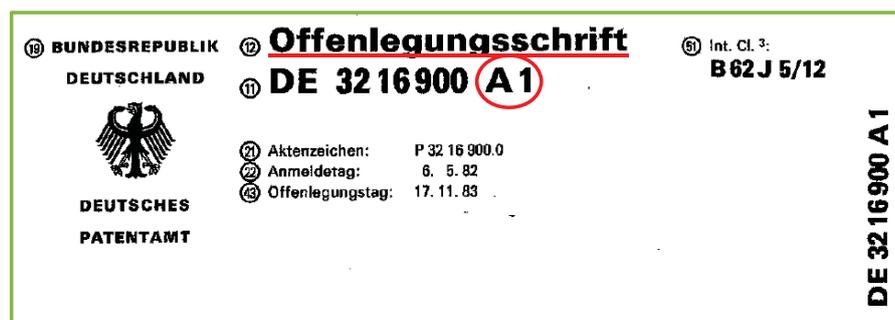
Nr.	<input type="checkbox"/> Auswahl	Veröffentlichungs-Nummer ▲	Anmelde-datum	Veröffent-lichungs-datum	Titel	Original-dokument	Sequenz-protokoll	Recherchier-barer Text	Familien-Recherche
1	<input type="checkbox"/>	DE112014004610T5	06.11.2014	21.07.2016	[DE] Nabendynamo				Suchen
2	<input type="checkbox"/>	DE112014004398T5	03.07.2014	30.06.2016	[DE] Nabendynamo				Suchen
3	<input type="checkbox"/>	DE102013007812A1	07.05.2013	14.11.2013	[DE] Nabendynamo				Suchen
4	<input type="checkbox"/>	DE000019712818A1	26.03.1997	30.10.1997	[DE] Nabendynamo für ein Fahrrad [EN] Wheel hub dynamo for bicycle				Suchen
5	<input type="checkbox"/>	DE000010326697A1	13.06.2003	30.12.2004	[DE] Mechanisch zuschaltbarer Nabendynamo [EN] Hub dynamo for bicycles has ring permanent magnet that oscillates in axial bore of hub dynamo and induction coil is provided ...				Suchen

Einschub: Rechtsstand von Patenten und Gebrauchsmustern

- ... 90 % der Patentinformation unterliegt keinem Schutz!
- Wie stelle ich fest, ob die einer Patent- oder Gebrauchsmusterschrift zugrundeliegende Erfindung geschützt ist?
 - Schriftartencodes
 - Rechtsstandsrecherche

Einschub: Rechtsstand (2) – Schriftartencodes

- WIPO-Standard zur Kennzeichnung verschiedener Arten von Schriften durch Schriftartencodes:
 - DE000003216900**A1**
 - EP000001506915**B1**



Einschub: Rechtsstand (3) – Schriftartencodes

- A 1. Publikationsniveau
 - A1 Offenlegungsschrift
 - A9 Berichtigung der Offenlegungsschrift
- B 2. Publikationsniveau
 - B3 Patentschrift als 1. Veröffentlichung
 - B4 Patentschrift als 2. Veröffentlichung
- C 3. Publikationsniveau
 - C5 Geänderte Patentschrift
- T Übersetzungen
- U Gebrauchsmuster
 - U1 Gebrauchsmusterschrift
 - U9 Berichtigung der Gebrauchsmusterschrift

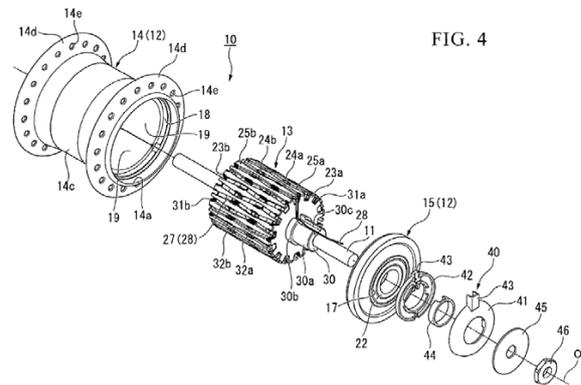
Einschub: Rechtsstand (4) – Rechtsstandsrecherche

- DPMAregister – Amtliche Publikations- und Registerdatenbank des DPMA
- <https://register.dpma.de/>
- Rechtsstände zu Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Designs
- Bei Patenten und Gebrauchsmustern:
 - Status
 - Bibliografische Daten
 - Verfahrensdaten
 - Entgegenhaltungen
- Beispiel: DE000003216900C2

Die Stichwortrecherche

- Schritt 1: umgangssprachliche Formulierung des Recherchegegenstands:

„Gesucht werden Lösungen für die Integration eines Dynamos in der Radnabe des Vorderrads eines Fahrrades.
Weniger interessant ist die Funktion des Dynamos an sich.“



Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Die Stichwortrecherche (2)

- Schritt 2: Entwicklung der Suchstrategie
 - Stichwörter auswählen
 - Boolesche Operatoren nutzen:
 - Behandlung von Komposita: „und“
 - Behandlung von Synonymen: „oder“
 - Trunkierung („?“) nutzen, um Flexionsformen abzudecken
 - iterativer Prozess
 - Treffermengen beobachten

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

Stichwortrecherche (6)

- Nabendynamo 18
- Nabendynamo? 21
- Nabendynamo? **ODER (Nabe? UND Dynamo?)** 42
- Nabendynamo? **ODER Radnabendynamo?** ODER
((Nabe? **ODER Radnabe?**) UND Dynamo?) 65
- Nabendynamo? ODER Radnabendynamo? ODER
((Nabe? ODER Radnabe?) UND (Dynamo? **ODER Generator ODER
Lichtmaschine**)) 106

Stichwortrecherche (8)

Wechseln des Recherchemodus:

- Experte: **TI=(Nabendynamo? ODER (Nabe? UND Dynamo?))**
- Ikofax: **(Nabendynamo? OR (Nabe? AND Dynamo?))/TI**

- Experte: **TI=(Nabendynamo? ODER (Nabe? UND Dynamo?)) ODER
AB=(Nabendynamo? ODER (Nabe? UND Dynamo?)) ODER
CL=(Nabendynamo? ODER (Nabe? UND Dynamo?))**
- Ikofax: **(Nabendynamo? OR (Nabe? AND Dynamo?))/TI,AB,CL**

Stichwortrecherche (9)

Experte und Ikofox: Suchfelder

- TI Titel
- AB Zusammenfassung
- CL Claims
- PY Erscheinungsjahr
- PC Erscheinungsland / -amt
- IC IPC-Klassifikation
- IN Erfinder
- PA Anmelder, Inhaber

Stichwortrecherche (7)

- Ergänzungen
 - Suche in anderen Textfeldern:
Abstract, Ansprüche, Volltext
 - Ergänzung um andere bibliografische Kriterien
 - Übersetzung der Suchstrategie
- Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen beachten!

Inhalt

Teil 1: Das Patent und andere Schutzrechte

Teil 2: Patentinformation nutzen

- Die Patentschrift
- Recherchearten und -strategien
 - Stichwortrecherche
 - IPC-Recherche

Teil 3: Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

Internationale Patentklassifikation (IPC)

- Aufteilung des gesamten Gebietes der Technik
 - gut 70.000 feingegliederte Teilgebiete
- hierarchisches System von Klassen
 - vom Allgemeinen zum Speziellen
- Jede Anmeldung wird in eine oder mehrere Klassen eingeordnet
 - Patent- und Gebrauchsmuster
- jede Klasse hat eindeutiges IPC-Symbol
 - hierarchisch aufgebaut, wichtig für die Recherche, z. B. „G21K 3/00“
- seit 1975 weltweiter Standard
 - stetige Weiterentwicklung

IPC-Recherche (2): Klassifikation

Allgemeinste Klassen: 8 Sektionen:

- A Täglicher Lebensbedarf
 - B Arbeitsverfahren; Transportieren
 - C Chemie; Hüttenwesen
 - D Textilien; Papier
 - E Bauwesen; Erdbohren; Bergbau
 - F Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen
 - G Physik
 - H Elektrotechnik
- Spezialisierungen:
Sektion → Klasse → Unterklasse → Hauptgruppe → Untergruppe(n)

Recherche
IPC
Service

Einsteiger
Experte
Ikofox
Familie
PIZ-Unterstützung

Sie befinden sich hier: > DEPATISnet-Startseite > Recherche > Einsteiger

Einsteigerrecherche

Die folgenden Felder sind alle mit **UND** verknüpft. Sie müssen mindestens ein Feld ausfüllen.
Für weitere Informationen nutzen Sie die [Hilfe](#) zur Einsteigerrecherche.

Recherche formulieren

Veröffentlichungsnummer [DE4446098C2](#)

Titel [Mikroprozessor](#)

Anmelder/Inhaber/Erfinder [Heinrich Schmidt](#)

Veröffentlichungsdatum [12.10.1999](#)

Alle Klassifikations-Felder [F17D5/00](#)

Suche im Volltext [Fahrrad](#)

Trefferlistenkonfiguration ausblenden

<input checked="" type="checkbox"/> Veröffentlichungsnummer	<input type="checkbox"/> Anmeldedatum	<input checked="" type="checkbox"/> Veröffentlichungsdatum	<input type="checkbox"/> IPC-Hauptklasse
<input type="checkbox"/> IPC-Neben-/Indexklassen	<input type="checkbox"/> Reklassifizierte IPC (MCD)	<input type="checkbox"/> Prüfstoff-IPC	<input type="checkbox"/> Erfinder
<input checked="" type="checkbox"/> Anmelder/Inhaber	<input type="checkbox"/> Titel	<input type="checkbox"/> Abstract	

Trefferlistensortierung nach

Treffer/Seite

Recherche starten



Internationale Patentklassifikation

IPC-Verzeichnis | IPC-Recherche | IPC-Konkordanz

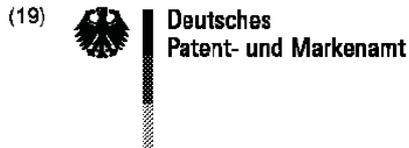
IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193:

 Sprache:
 DE EN FR
 IPC-Ausgabe/Version:
 2018.01(aktuell)
Anzeigeoptionen
 maximale Punkthierarchie:
 11-Punkt Untergruppe
 Hierarchie
 DEKLA-Gruppen
 Anmerkungen
 Sachverzeichnisse
 Stich- und Schlagworte

A	<u>Sektion A – Täglicher Lebensbedarf</u>
B	<u>Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren</u>
C	<u>Sektion C – Chemie; Hüttenwesen</u>
D	<u>Sektion D – Textilien; Papier</u>
E	<u>Sektion E – Bauwesen; Erdbohren; Bergbau</u>
F	<u>Sektion F – Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen</u>
G	<u>Sektion G – Physik</u>
H	<u>Sektion H – Elektrotechnik</u>

IPC-Recherche (3): IPC-Symbole

Sektion	B	Arbeitsverfahren; Transportieren
Klasse	B62	Gleislose Landfahrzeuge
Unterklasse	B62J	Zubehör besonders für Fahrräder, soweit nicht anderweitig vorgesehen
Hauptgruppe	B62J 6/00	Anordnungen von optischen Signal- oder Beleuchtungseinrichtungen
Untergruppe	B62J 6/06	.. Anordnung von Lichtmaschinen
Untergruppe	B62J 6/12	.. Antrieb in der Radnabe angeordnet



(10) **DE 10 2013 007 812 A1** 2013.11.14

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2013 007 812.1**

(51) Int Cl.: **B62J 6/12 (2013.01)**

(22) Anmeldetag: **07.05.2013**

(43) Offenlegungstag: **14.11.2013**

(30) Unionspriorität:
2012-106708 08.05.2012 JP

(74) Vertreter:
Eisenführ, Speiser & Partner, 80335, München, DE

(71) Anmelder:
Mitsuba Corporation, Kiryu-shi, Gunma-ken, JP

(72) Erfinder:
**Chikaraishi, Makoto, Kiryu-shi, Gunma-ken, JP;
Yamamoto, Tsutomu, Kiryu-shi, Gunma-ken, JP**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Nabendynamo**

IPC-Recherche (4): Suchstrategie

- Ermittlung relevanter Klassen
 - anhand der Dokumente, die während der Stichwortrecherche gewonnen wurden
 - Navigation in der IPC
 - Recherche im Stich- und Schlagwortverzeichnis der IPC
 - Espacenet-Recherche

- zu beachten:
 - Klassifikation ist nicht immer eindeutig
 - nicht jedes Dokument ist eindeutig einer Klasse zuzuordnen
 - nicht jedes Teilgebiet kommt in nur einer Klasse vor
 - nicht jedes Dokument wird exakt klassifiziert
 - daher: immer auch allgemeinere, benachbarte Klassen betrachten

IPC-Verzeichnis | IPC-Recherche | IPC-Konkordanz

Suchbegriff(e), z.B. Schädling? Pflanze:
 Querverweis, z.B. A61C 13/23:
 Suchsprache: DE EN FR
 IPC-Ausgabe/Version: 2017.01(aktuell)
 DEKLA-Gruppen
 Stich- und Schlagworte
 IPC-Intervall: bis

Anzeigeoptionen

Sprache: DE EN FR
 maximale Punkthierarchie: 11-Punkt Untergruppe
 Hierarchie
 DEKLA-Gruppen
 Anmerkungen
 Sachverzeichnisse
 Stich- und Schlagworte

B		Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren
<input type="checkbox"/>	B62	Gleislose Landfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/>	B62J	Fahrrad- oder Motorradsättel oder -sitze; Zubehör besonders für Fahrräder oder Motorräder, soweit nicht anderweitig vorgesehen, z.B. Gepäckträger oder Fahrrad- oder Motorradschutzvorrichtungen (Nummernschilder B60R 13/10 ; Wegmesser, d.h. Radumdrehungszähler G01C 22/00)
		Signal- oder Beleuchtungsvorrichtungen in ihrer besonderen Ausbildung für Fahrräder oder Motorräder
<input checked="" type="checkbox"/>	B62J 6/00	Anordnungen von optischen Signal- oder Beleuchtungseinrichtungen an Fahrrädern oder Motorrädern, deren Anbau oder Befestigung dafür oder Schaltkreise hierfür (optische Signal- oder Beleuchtungseinrichtungen an sich F21 , G08 , H05) [4, 2006.01]
		SSW: Fahrrad, Motorrad, Zweirad, Signalvorrichtung, Signal, Beleuchtungsvorrichtung, Beleuchtung, optisch, Licht, Anbau, Befestigung, Schaltkreis
<input checked="" type="checkbox"/>	B62J 6/06	Anordnung von Lichtmaschinen oder Antrieben dafür (Ausbildung von Lichtmaschinen H02K) [4, 2006.01]
		SSW: Fahrrad, Motorrad, Zweirad, Signalvorrichtung, Signal, Beleuchtungsvorrichtung, Beleuchtung, optisch, Licht, Lichtmaschine, Dynamo, Antrieb

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

61

Europäisches Patentamt
 European Patent Office
 Office européen des brevets

Espacenet
 Patentsuche

Deutsch English Français
 Kontakt
 Land ändern ▾

« Über Espacenet Andere Online-Dienste ▾

Suche Trefferliste Meine Patentliste (0) Abfrageverlauf Nutzereinstellungen Hilfe

Smart search
 Erweiterte Suche
Klassifikationssuche

Kurzhilfe

→ Was ist die gemeinsame Patentklassifikation?
 → Wie gebe ich Klassifikationssymbole ein?
 → Was bedeuten die verschiedenen Schaltflächen?
 → Kann ich anhand von Schlagwörtern nach Klassifikationssymbolen suchen?
 → Kann ich mit den ermittelten Klassifikationssymbolen eine neue Suche durchführen?
 → Wie kann ich die Beschreibung zu einem CPC-Symbol anzeigen lassen?
 → Was bedeuten die Sternchen vor der angezeigten Klassifikation?
 → Was bedeutet der Text in Klammern?

Gemeinsame Patentklassifikation

Suche nach Sektion anzeigen | Index | A | B | C | D | E | F | G | H | Y |

Symbol	Klassifikation und Beschreibung
★★★★★ <input type="checkbox"/> B62J 6/00	Arrangement of optical signalling or lighting devices on cycles, the mounting or supporting thereof or circuits therefor (optical signalling or lighting devices per se F21 , {with built-in power supply F21S 9/00 , G08 , H05 })
★★★★★ <input type="checkbox"/> H02J 7/00	Circuit arrangements for charging or depolarising batteries or for supplying loads from batteries
★★★★★ <input type="checkbox"/> H02K 7/00	Arrangements for handling mechanical energy structurally associated with dynamo-electric machines, e.g. structural association with mechanical driving motors or auxiliary dynamo-electric machines
★★★★★ <input type="checkbox"/> H02K 21/00	Synchronous motors having permanent magnets; Synchronous generators having permanent magnets
★★★★★ <input type="checkbox"/> B62M 25/00	Actuators for gearing speed-change mechanisms specially adapted for cycles (rider operated controls for cycles in general B62K 23/00 ; gearing speed change mechanisms F16H)
★★★★★ <input type="checkbox"/> B62M 6/00	Rider propulsion of wheeled vehicles with additional source of power, e.g. combustion engine or electric motor

Smart search

Erweiterte Suche

Klassifikationssuche

Gemeinsame Patentklassifikation

Suche nach Sektion anzeigen | Index | A | B | C | D | E | F | G | H | Y

« B62J3/00 B62J7/00 »

Symbol	Klassifikation und Beschreibung
★★★★★ <input type="checkbox"/> B62J 6/00	Arrangement of optical signalling or lighting devices on cycles, the mounting or supporting thereof or circuits therefor (optical signalling or lighting devices <i>per se</i> F21 , {with built-in power supply F21S 9/00 , G08 , H05 })
<input type="checkbox"/> B62J 6/001	{Electrical circuits for optical signals or lighting devices (Circuit arrangements for charging batteries from dynamo-electric generators driven at varying speed on vehicle H02J 7/14)} D
<input type="checkbox"/> B62J 6/003	{(using electrical power supply provided by a generator not driven by the cycle motor, e.g. battery)} D
<input type="checkbox"/> B62J 6/005	{Cycle direction indicators} D
<input type="checkbox"/> B62J 2006/006	{Lighting with automatic activation} D
<input type="checkbox"/> B62J 2006/008	{Lighting controlled by wireless switches} D
<input type="checkbox"/> B62J 6/02	the devices being headlights D
<input type="checkbox"/> B62J 6/04	the devices being rear lights D
<input type="checkbox"/> B62J 6/06	Arrangement of lighting dynamos or drives therefor (dynamo construction H02K) D
<input type="checkbox"/> B62J 6/08	→ Tyre drives
<input type="checkbox"/> B62J 6/10	→ Gear drives (B62J 6/12 takes precedence)
<input type="checkbox"/> B62J 6/12	→ Dynamos arranged in the wheel hub
<input type="checkbox"/> B62J 6/14	→ Belt drives
<input type="checkbox"/> B62J 6/16	→ Arrangement of switches D
<input type="checkbox"/> B62J 6/18	→ Arrangement of electric cables
<input type="checkbox"/> B62J 6/20	{Lighting devices mounted on wheel spokes;} arrangement of reflectors {, e.g. on the wheel spokes} (pedals incorporating reflectors B62M 3/12) D

Ausgewählte Klassifikationen

Keine Auswahl

→ Was ist die gemeinsame Patentklassifikation?

→ Wie gebe ich Klassifikationssymbole ein?

→ Was bedeuten die verschiedenen Schallflächen?

→ Kann ich anhand von Schlagwörtern nach Klassifikationssymbolen suchen?

→ Kann ich mit den ermittelten Klassifikationssymbolen eine neue Suche durchführen?

→ Wie kann ich die Beschreibung zu einem CPC-Symbol anzeigen lassen?

→ Was bedeuten die Sternchen vor der angezeigten Klassifikation?

→ Was bedeutet der Text in Klammern?

Dokumente ermitteln

- Symbole relevanter IPC-Klassen sind identifiziert
- Folgeschritt: Ermittlung einschlägiger Patent- und Gebrauchsmusterdokumente mit DepatisNet

Felder / Attribute für die Klassifikationssuche:

- Alle IPC-Felder IC
 - Bibliographische IPC ICB
 - Hauptklasse ICM
 - Nebenklasse ICS
 - Zusatzklasse ICA
 - Indexklasse ICI
 - reklassifizierte IPC MCD (MCM, MCS, MCA)
 - Prüfstoff-IPC ICP

Dokumente ermitteln (2)

Einsteigerrecherche

- Suche im allgemeinen Feld IC
- Eingabeformate
 - B62J6/12
 - B62J6-12
 - B62J0006120000 (normiert)
- Problem: vermutlich geringe Präzision, kaum Kombinationsmöglichkeiten

→ Expertenrecherche bietet mehr Möglichkeiten

Dokumente ermitteln (3)

Expertenrecherche

- Suche in beliebigen IPC-Feldern
- Eingabeformate
 - B62J6/12
 - B62J6-12
 - B62J0006120000 (normiert)
- Beispiele:
 - IC=B62J6/12
 - IC=B62J6/12 UND PC=(DE ODER EP ODER WO ODER US)
 - ICP=B62J6/12



© Gassmann, Bader (2011): Patentmanagement



Norbert Gövert | 15. Januar 2018

67

Inhalt

Teil 1: Das Patent und andere Schutzrechte

Teil 2: Patentinformation nutzen

- Die Patentschrift
- Recherchearten und -strategien
 - Stichwortrecherche
 - IPC-Recherche

Teil 3: Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

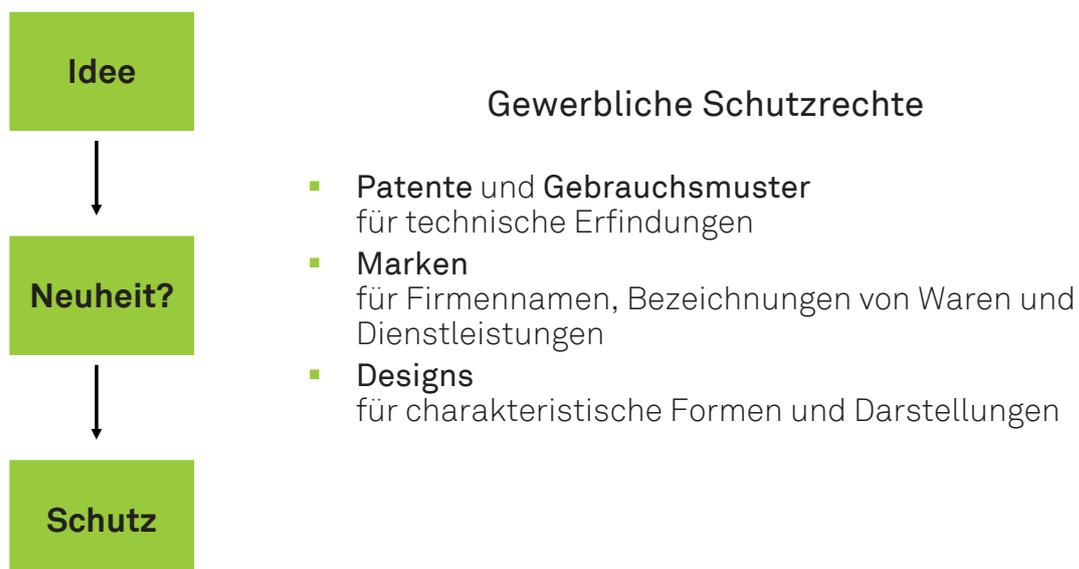
Norbert Gövert | 15. Januar 2018

68

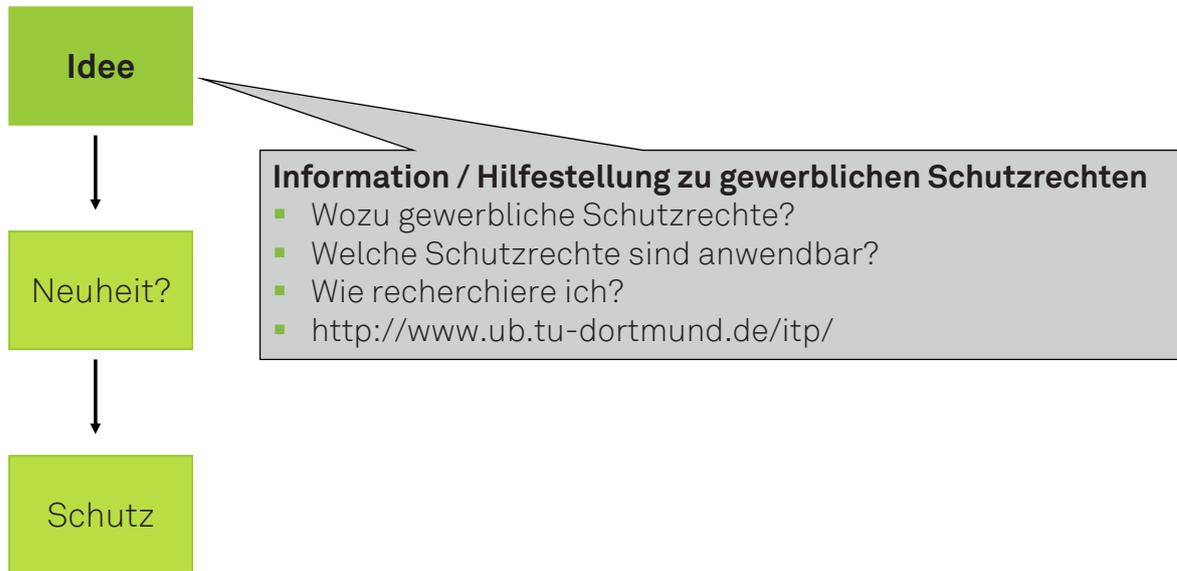
Informationszentrum Technik und Patente (ITP)

- erwähnt im Patentblatt des Reichspatentamtes von 1882 „im Verzeichnis der Behörden und Vereine etc., welche Patentschriften erhalten und zur kostenlosen Einsicht auslegen“
- nach dem Krieg Wiederaufbau der Auslegestelle durch die IHK (1952)
- Übernahme durch die Universitätsbibliothek Ende der 60-er Jahre
- Ausbau zum heutigen „Informationszentrum Technik und Patente“

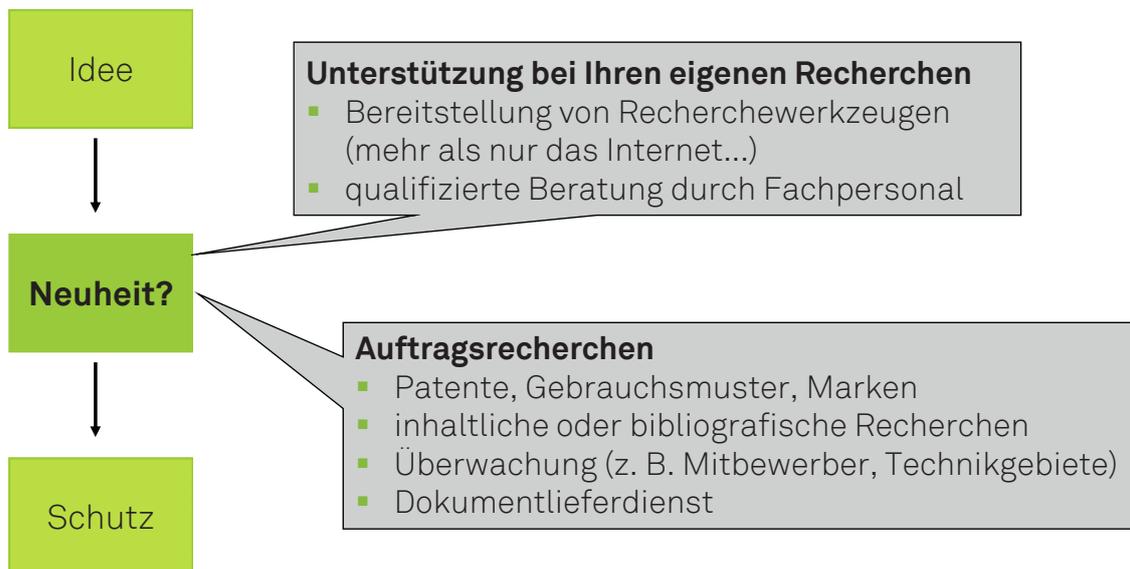
Eigene Entwicklungen schützen (1)



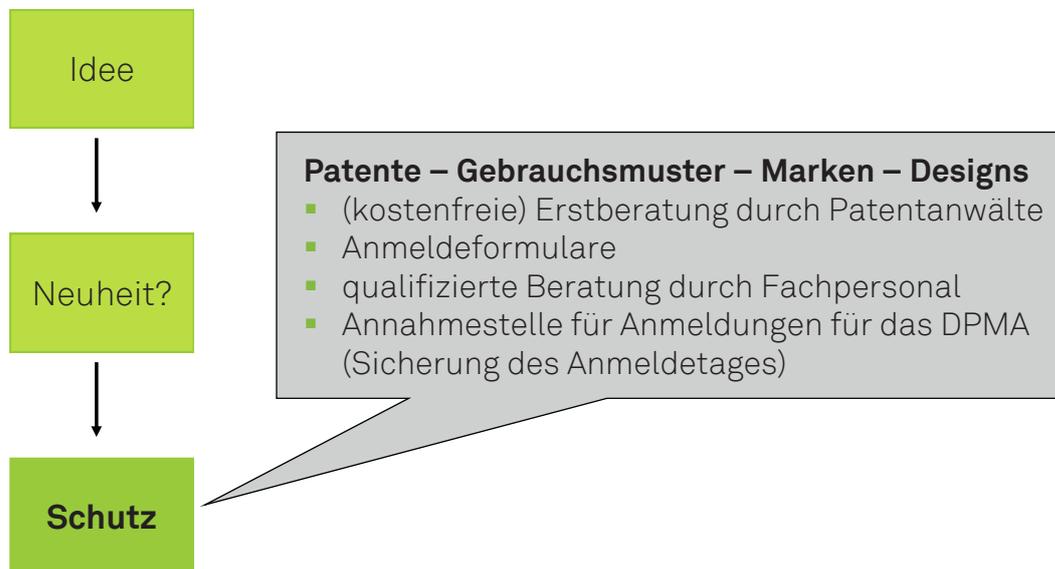
Eigene Entwicklungen schützen (2)



Eigene Entwicklungen schützen (3)



Eigene Entwicklungen schützen (4)



Normen und technische Regelwerke

Normen im Volltext

- DIN (auch DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO, DIN ETS, DIN IEC)
- VDI-Richtlinien
- VDE-Vorschriften
- VDMA-Einheitsblätter
- DVS-Richtlinien und -Merkblätter
- DVGW-Regelwerke Gas / Wasser
- RAL-Gütezeichen
- IEEE Standards

Normen on Demand: www.ub.tu-dortmund.de/itp/normenbestellung.html

Recherche mit Perinorm: www.perinorm.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationszentrum
Technik und Patente

0231 / 755 – 4014
itp.ub@tu-dortmund.de
<http://www.ub.tu-dortmund.de/itp/>

Norbert Gövert
0231 / 755 – 4051
norbert.goevert@tu-dortmund.de

Norbert Gövert | 15. Januar 2018

